

Transformation der Niedersächsischen Wirtschaft aus Sicht...

...der Arbeitnehmer*innen



Hannover, 2.11.2021

Johannes Grabbe,

Deutscher Gewerkschaftsbund
Niedersachsen

Herausforderungen unserer Zeit

Corona-Pandemie

- Dekarbonisierung
- Globalisierung
- Digitalisierung
- Demografischer Wandel

Sozial-ökologische Transformation

Klimaneutralität

- Klimawandel ist eine direkte Gefahr für die Beschäftigten
Arbeitnehmer*innen leiden direkt unter den sich verändernden Umweltbedingungen. Die Lebensbedingungen verschlechtern sich.
- Klimawandel gefährdet Wertschöpfung und Beschäftigung

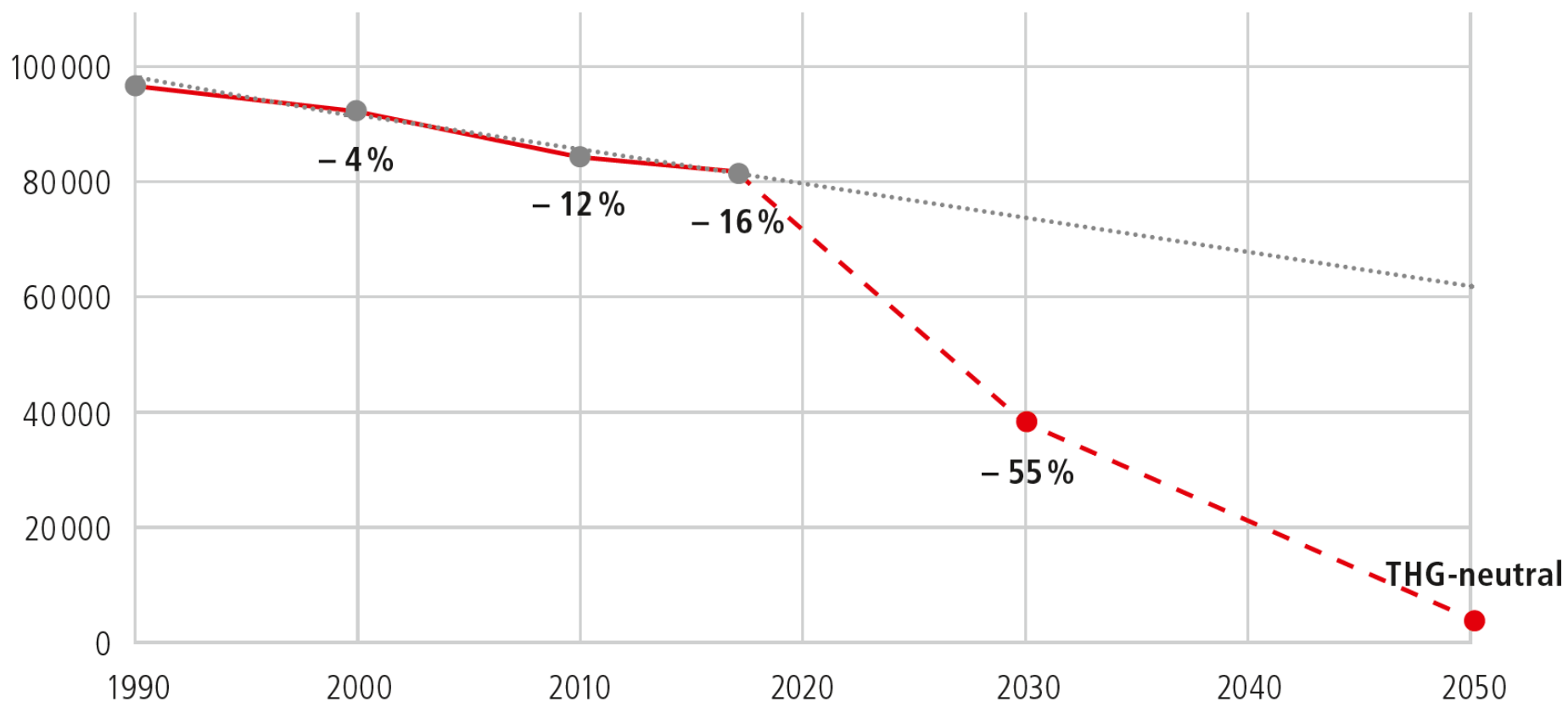
Weltweit Wirtschaftseinbußen von 37% bis zum Ende des Jahrhunderts möglich
(Kikstra J. et al., 2021).

There are no jobs on a dead planet!



Niedersachsen bis 2050 klimaneutral

Treibhausgasemissionen und Klimaziele in Niedersachsen



Eigene Darstellung.

Anm.: Treibhausgasemissionen in 1000 t CO₂-Äquivalente bis 2017 nach Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Niedersächsische Klimaziele nach NKlimaG § 3: Minderung der Gesamtemissionen bis zum Jahr 2030 um mind. 55% zum Vergleichsjahr 1990 sowie Erreichung von Klimaneutralität bis zum Jahr 2050.

Investitionen sind die Grundvoraussetzung

Die aktuelle Studie „Klimapfade 2.0.“ geht von Investitionen in Höhe von rund 860 Mrd. Euro bis 2030 aus, also von 100 Mrd. Euro pro Jahr. Entspricht: 2,5 Prozent des BIP. (Vgl. BCG / BDI 2021)

■ **Private Investitionen**

- kurzfristig und umfassend in nachhaltige Produkte und Geschäftsmodelle

■ **Öffentliche Investitionen**

- notwendige Rahmenbedingungen schaffen, private Investitionen anreizen, Teilhabe und sozialen Ausgleich ermöglichen...

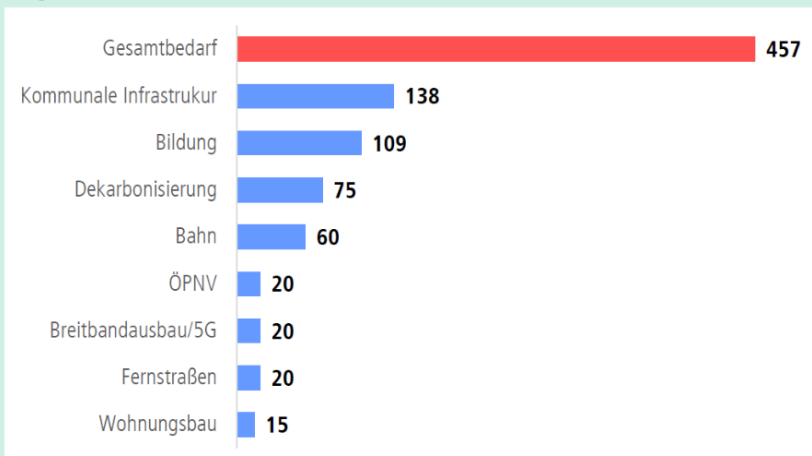
Investitionen lohnen sich!

- Bei optimaler Umsetzung Ausgaben gesamtwirtschaftlich kostenneutral. (vgl. BCG / Prognos 2018)
- **Private Investitionen:** Zukunftsmärkte, innovative Technologien, Energieeinsparungspotential etc. (vgl. u. a. McKinsey 2021)
- **Öffentliche Investitionen:** Durch Multiplikatoreffekt übersteigen die Wohlstandsgewinne öffentlicher Investitionen die Kosten bereits nach wenigen Jahren. Dadurch Reduktion der Staatsschuldenquote. (Vgl. u. a. Krebs / Scheffel 2017)

Öffentlicher Investitionsbedarf

Öffentliche Investitionsbedarfe in Deutschland für die nächsten zehn Jahre

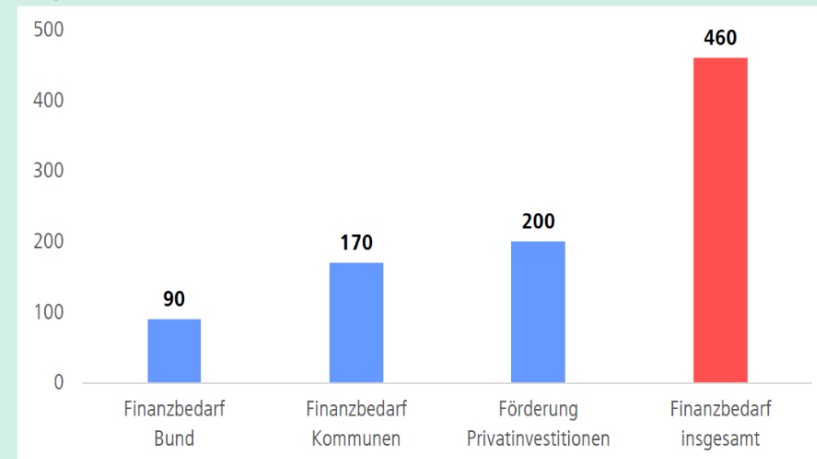
- Angaben in Mrd. Euro / Stand: 2019 -



Quelle: IMK & IW 2019; eigene Darstellung

Öffentliche Finanzbedarfe für Klimainvestitionen 2021-2030

- Angaben in Mrd. Euro -



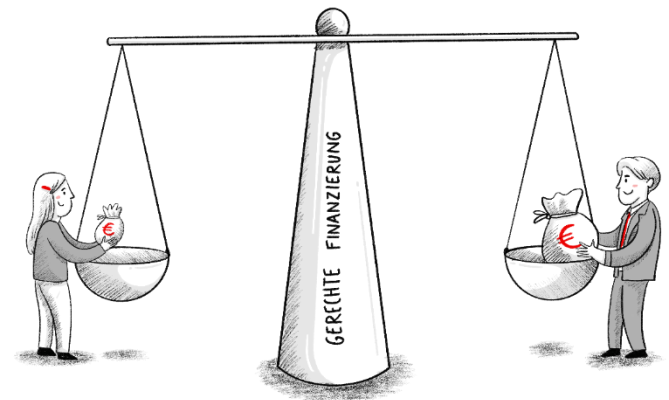
Quelle: Krebs 2021 (Forum New Economy Working Papers No. 03); eigene Darstellung

Ansätze zur Steigerung von Investitionen:

- Transformationsfonds mit Zielgruppe Unternehmen
- Öffentliche Bürgschaften
- Zielgerichtete Förderungen
- Öffentliche Vergabe und Beschaffung mit entsprechenden Kriterien
- Für öffentliche Investitionen in Niedersachsen: Landeseigener Investitionsfonds (NFonds)

Just Transition

- Aktive Strukturpolitik: Industrielle Kerne und Wertschöpfungsketten erhalten und nutzen.
- Treibhausgasminderungs-, Beschäftigungs- und Verteilungswirkungen gleichermaßen berücksichtigen
- Sozial gerechte Finanzierung der Transformation
- „Just Transition“ ist auch eine Frage der Akzeptanz



Copyright by Sandruschka

Sicherheit im Wandel

- Die Transformation kann nur mit den Beschäftigten gelingen.
- Zentrale Faktoren: Gute Arbeit, Tarifbindung, Mitbestimmung
- Beschäftigungssicherung gerade in Branchen mit Transformationsdruck von großer Bedeutung.
- Deshalb: Beschäftigungsbrücken, entsprechende Förderkriterien, Zukunftsvereinbarungen über Investitionen und künftige Produkte u.v.m.
- Chance: Transformation kann Beschäftigung schaffen. (vgl. u. a. Hoch et al. 2019)



Copyright by Sandruschka

Mitbestimmung

Nach empirischen Studien hat betriebliche Mitbestimmung positive Effekte u. a. auf:

- Löhne, Lohnungleichheit, Jobsicherheit, Familienfreundlichkeit...
- Aus- und Weiterbildung
- Ökologische Investitionen
- Produktivität und Rendite

(Vgl. Jirjahn / Smith 2017 nach HBS)

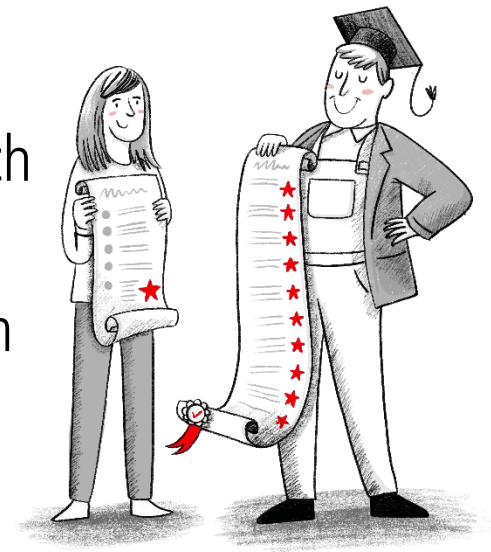


Copyright by Sandruschka

Mitbestimmung ist ein zentraler Schlüssel und deshalb zu stärken!

Qualifizierte Beschäftigte als Transformationsgestalter*innen

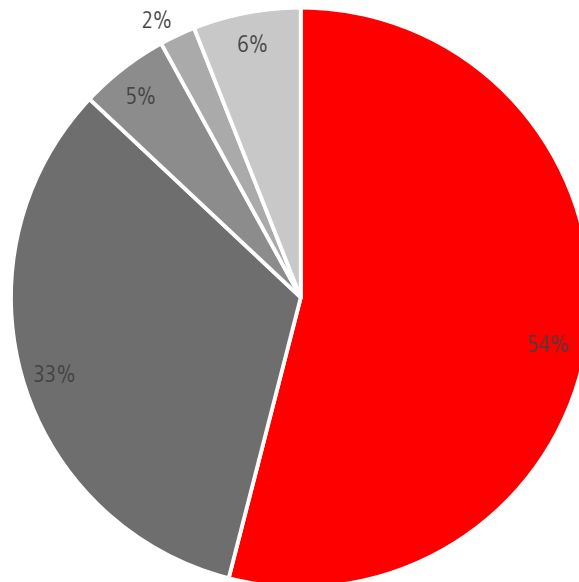
- kontinuierliches Kompetenz-Monitoring zu den sich ändernden Anforderungen in allen Berufsfeldern
- Verlässlichen Rahmen für Weiterbildung mit einem Recht auf lebensbegleitendes Lernen
- Stärkung der Dualen Ausbildung, höhere Bildungsinvestitionen
- gezielte Unterstützung etwa durch ein Transformations-Kurzarbeitergeld



Copyright by Sandruschka

Sozial-ökologische Transformation

Die Zeiten von Kurzarbeit sollten für Qualifizierung genutzt werden, um die Belegschaften fit für die Zukunft zu machen



■ stimme zu ■ stimme eher zu ■ stimme eher nicht zu ■ stimme nicht zu ■ weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

Best Practice: Transformationslotsen

- Sozialpartnerschaftliches Projekt
- Mitarbeiter*innen können sich zu „Spezialistinnen und Spezialisten für digitale Transformation und Veränderungsmanagement“ weiterbilden
- Weitere Informationen: <https://transformationslotsen.aul-nds.de/>

Potentiale Niedersachsens nutzen!

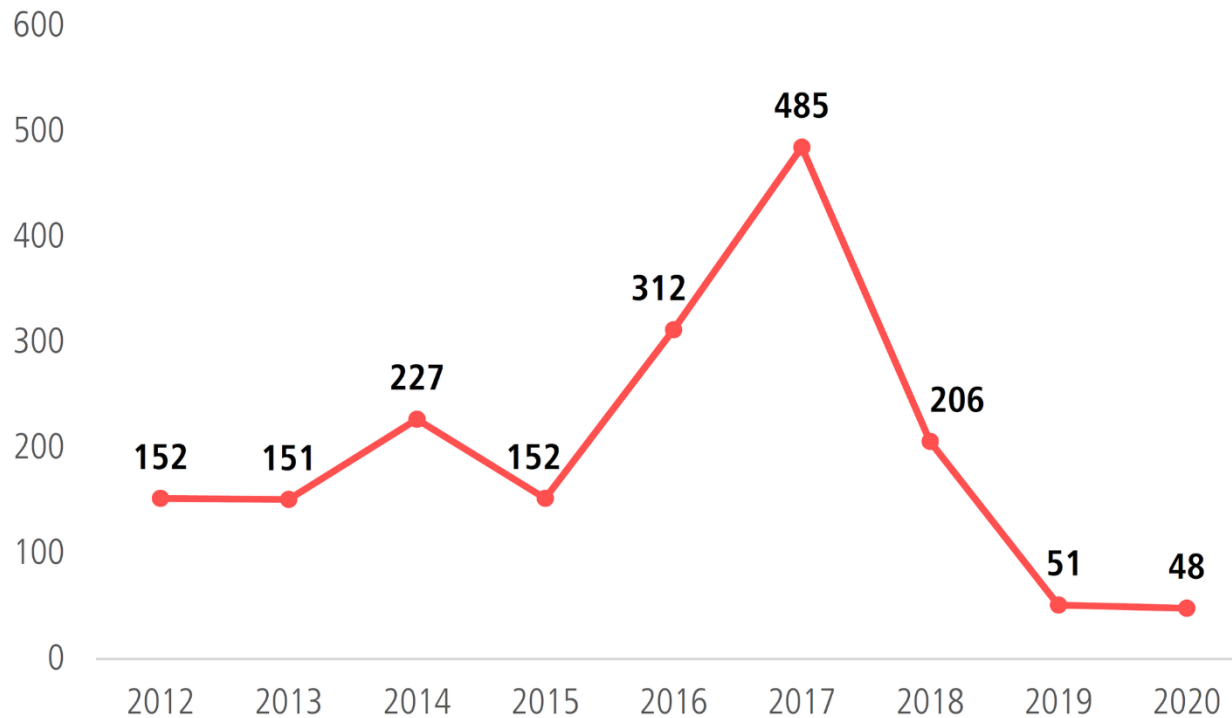
- starker Dienstleistungs- und Industriestandort
- hohe Wertschöpfung in für die Transformation relevanten Branchen
- Land der Energiewende: Wind-Land Nr. 1 und an 4. Stelle beim Solarstrom
- Große Potentiale bei der Nutzung diverser Technologien: E-Mobilität, Wasserstoff, Erneuerbare Energien
- Transformation vor Ort gestalten durch regionale Transformationsbeiräte

Transformation: Große Aufgabe aber auch große Chancen!

Sozial-ökologische Transformation

Brutto-Zubau von Windenergieanlagen an Land in Niedersachsen

– Angabe in absoluten Zahlen –



Quelle: Deutsche WindGuard 2013-2021; eigene Darstellung



9. TRANSFORMATION EUROPAISCH DENKEN



10. GEMEINSAM FÜR DIE TRANSFORMATION



1. TRANSFORMATION: SOZIAL, ÖKOLOGISCH UND DEMOKRATISCH



2. TRANSFORMATIVE POLITIK: MEHR REGIEREN UND BETEILIGEN, WENIGER REAGIEREN

DGB-TRANSFORMATIONS-CHARTA



8. TRANSFORMATION VOR ORT GESTALTEN



6. QUALIFIZIERTE BESCHÄFTIGTE ALS TRANSFORMATIONSGESTALTER



5. GUTE ARBEIT IN DER TRANSFORMATION



3. GERECHTE TRANSFORMATION, GERECHTE FINANZIERUNG



7. DEMOKRATISCHE GESTALTUNG DER TRANSFORMATION



4. TRANSFORMATION HIN ZUR KLIMANEUTRALITÄT

Herausgeber: DGB-Bundesvorstand
Abteilung Struktur-, Industrie- und
Dienstleistungspolitik (SID)
Henriette-Hertz-Platz 2, 10178 Berlin

www.dgb.de/sid
V.i.S.d.P.: Stefan Körzell
August 2021